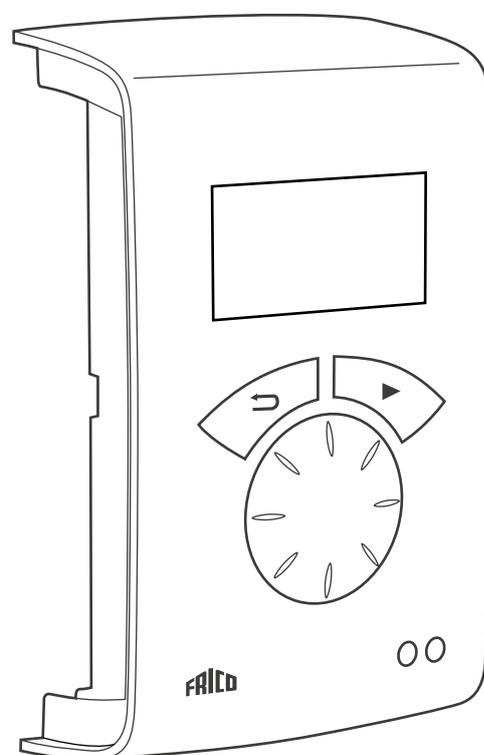


Original instructions

SIRe Advanced Air Curtains Functions

SIReAA



DE

Folgendes finden Sie in der Kurzanleitung (Quick Guide):

- *Schaltbild*
- *Installationsanleitung*
- *Bestandteile und Zubehör*
- *Alarm und Fehlercodes*
- *Anschließen der externen Regelung - einschließlich BMS-Funktionen*

Betriebsarten

Tür, die geöffnet und geschlossen wird

Die Kontrollfunktion stellt fest, ob die Tür standardmäßig geöffnet oder geschlossen ist, dieser Modus wird als Standard eingestellt und heißt Fixiert flexibel (die Einstellung befindet sich unter **Installationsmenü > Einstellungen Ventilator > Türmodus**).

Geöffnete Tür

Auf der Statusanzeige des Installationsmenüs wird OF angezeigt.

Die Ventilator Drehzahl läuft im Hochdrehzahlmodus und wird entsprechend der Außentemperatur gesteuert. Bei sinkenden Außentemperaturen im Winter und steigenden Außenrtemperaturen im Sommer wird die Ventilator Drehzahl erhöht. Die maximale Ventilator Drehzahl wird unter Hauptmenü > Ventilator Drehzahl > Max. Drehzahl eingestellt.

Die Steuerkurven für die Außentemperatur werden unter Installationsmenü > Einstellungen Ventilator > Erhöhung Drehzahl eingestellt, wo die Temperaturen für die min. und max. Drehzahl für den Sommer- und Wintermodus eingestellt werden.

Normalerweise soll die Heizung eingeschaltet werden, wenn die Tür geöffnet wird. Der Sollwert (Raumtemperatur Tag) wird dann entsprechend der festgelegten Sollwert-Differenz erhöht, die unter Installationsmenü > Einstellungen Heizung > Sollw.diff. Tür offen, Werkseinstellung 3,0 K geändert werden kann. Der Sollwert wird unter Hauptmenü > Temperatureinstellungen > Raumtemp. Tag eingestellt. Wenn das Wochenprogramm verwendet wird, wird der Sollwert für die Nacht unter Hauptmenü > Temp.-Einstellungen > Raumtemperatur Nacht eingestellt. Die Raumtemperatur wird mithilfe des integrierten Raumtemperatursensors oder des externen Raumtemperatursensors SIReRTX (optional) geregelt.

Geschlossene Tür

Auf der Statusanzeige des Installationsmenüs wird ST angezeigt.

Bei Heizbedarf läuft der Ventilator mit geringer Drehzahl, die unter Hauptmenü > Ventilator Drehzahl > Drehzahl Tür zu eingestellt wird. Die Heizung wird entsprechend der Raumtemp. für den Tag geregelt, die unter Hauptmenü > Temperatureinstellungen > Raumtemp. Tag eingestellt wird. Wenn das Wochenprogramm verwendet wird, wird der Sollwert für die Nacht unter Hauptmenü > Temp.-Einstellungen > Raumtemperatur Nacht eingestellt. Die Raumtemperatur wird mithilfe des integrierten Raumtemperatursensors oder des externen Raumtemperatursensors SIReRTX (optional) geregelt.

Wenn die Tür geschlossen wird - Nachlauf

Wenn die Tür geschlossen wurde, bleibt der Modus mit hoher Drehzahl aktiv, während der festgelegten Zeit, die unter Installationsmenü > Einstellungen Ventilator > Nachlauf Tür > Hochdrehz. Nachlauf eingestellt wird, und mit niedriger Drehzahl für eine festgelegte Zeit, die unter Installationsmenü > Einstellungen Ventilator > Nachlauf Tür > Niedrigdrehz. Nachlauf eingestellt wird, unter der Bedingung, dass es in den Räumlichkeiten ausreichend warm ist, anderenfalls laufen die Ventilatoren, bis die gewünschte Temperatur erreicht wurde. Wenn die Tür geschlossen wird, wechselt der Sollwert von Raumtemperatur + festgelegte Sollwert-Differenz für offene Tür zu Raumtemp. Tag/ Nacht.

Der Nachlauf ist werkseitig eingestellt, so dass die Nachlaufzeiten danach gesteuert werden, wie oft die Tür geöffnet wird (Auto-Modus unter Installationsmenü > Einstellungen ventilator > Tür-Nachlauf > Nachlaufmodus).

Türen, die immer oder häufig längere Zeit offen stehen

Wenn eine Tür immer oder häufig offen steht, ist es möglich eine als AKTUELLE PHASE bezeichnete Funktion zu nutzen. Die Ventilator- und Heizstufen steigen/ sinken um 6 oder 9 Stufen (abhängig von der Art des Geräts) und werden nur durch die Raumtemperatur geregelt. Die Aktuelle Phase wird auf der der Statusübersicht gezeigt.

Die aktuelle Phase wird auf zwei Arten aktiviert:

Türen, die immer offen sind

Für eine Tür, die immer offen ist, kann der Türmodus Fixiert offen > unter Einstellungen Ventilator > Türmodus eingestellt werden.

Türen, die häufig offen sind

Für eine Tür, die häufig geöffnet wird, kann Auto unter Installationsmenü > Einstellungen Ventilator > Türmodus. eingestellt werden. Im Automodus wechselt die Steuerung automatisch zwischen den Modi Fixiert flexibel und Fixiert offen, abhängig davon, wie oft die Tür geöffnet wurde (wenn die Tür länger als 300 Sekunden offen war, wechselt die Funktion von Fixiert flexibel zu Fixiert offen).

Funktionsbeschreibung der aktuellen Phase

Die Aufgabe der Funktion Aktuelle Phase ist es, das Raumklima auszugleichen, wenn eine Tür immer geöffnet ist, indem die richtige Kombination aus der Ventilator- und der Heizstufe angewendet wird.

Im Modus Offen wird die Raumtemperatur alle 60 Sekunden ermittelt (in den ersten 6 Zyklen) und dann alle 5 Minuten, und bei jeder Messung werden eventuelle Anpassungen der Aktuellen Phase vorgenommen, d.h. die Ventilatorzahl und Ausgangsleistung werden angepasst.

Winter

Wenn die Außentemperatur niedriger ist als die aktuelle Einstellung unter Installationsmenü > Einstellungen Ventilator > Außentemperaturbegrenzung.

- Wenn die Raumtemperatur mehr als 3 Grad unter den aktuellen Einstellungen liegt, wird die aktuelle Phase um 2 Schritte erhöht.
- Wenn die Raumtemperatur zwischen 1 und 3 Grad unter den aktuellen Einstellungen liegt, wird die aktuelle Phase um 1 Schritt erhöht.
- Wenn die Raumtemperatur mehr als 2 Grad über den aktuellen Einstellungen liegt, wird die aktuelle Phase um 1 Schritte gesenkt.

Sommer

Wenn die Außentemperatur höher ist als die aktuelle Einstellung unter Installationsmenü > Einstellungen Ventilator > Außentemperaturbegrenzung.

- Wenn die Raumtemperatur mehr als 2 Grad unter den aktuellen Einstellungen liegt, wird die aktuelle Phase um 1 Schritt erhöht.
- Wenn die Raumtemperatur zwischen 1 und 2 Grad unter den aktuellen Einstellungen liegt, wird die aktuelle Phase um 1 Schritt gesenkt.
- Wenn die Raumtemperatur mehr als 2 Grad über den aktuellen Einstellungen liegt, wird die aktuelle Phase um 1 Schritt erhöht.
- Wenn die Raumtemperatur zwischen 1 und 2 Grad über den aktuellen Einstellungen liegt, wird die aktuelle Stufe um 1 Schritt gesenkt.

Wenn für die Ventilatorzahl unter Hauptmenü > Ventilatorzahl > Max Drehzahl, eine Höchstgrenze eingestellt wurde, werden alle aktuellen Phasen genutzt, der Ventilator wird aber auf die aktuelle Einstellung beschränkt.

Siehe auch die Übersicht auf der folgenden Seite.

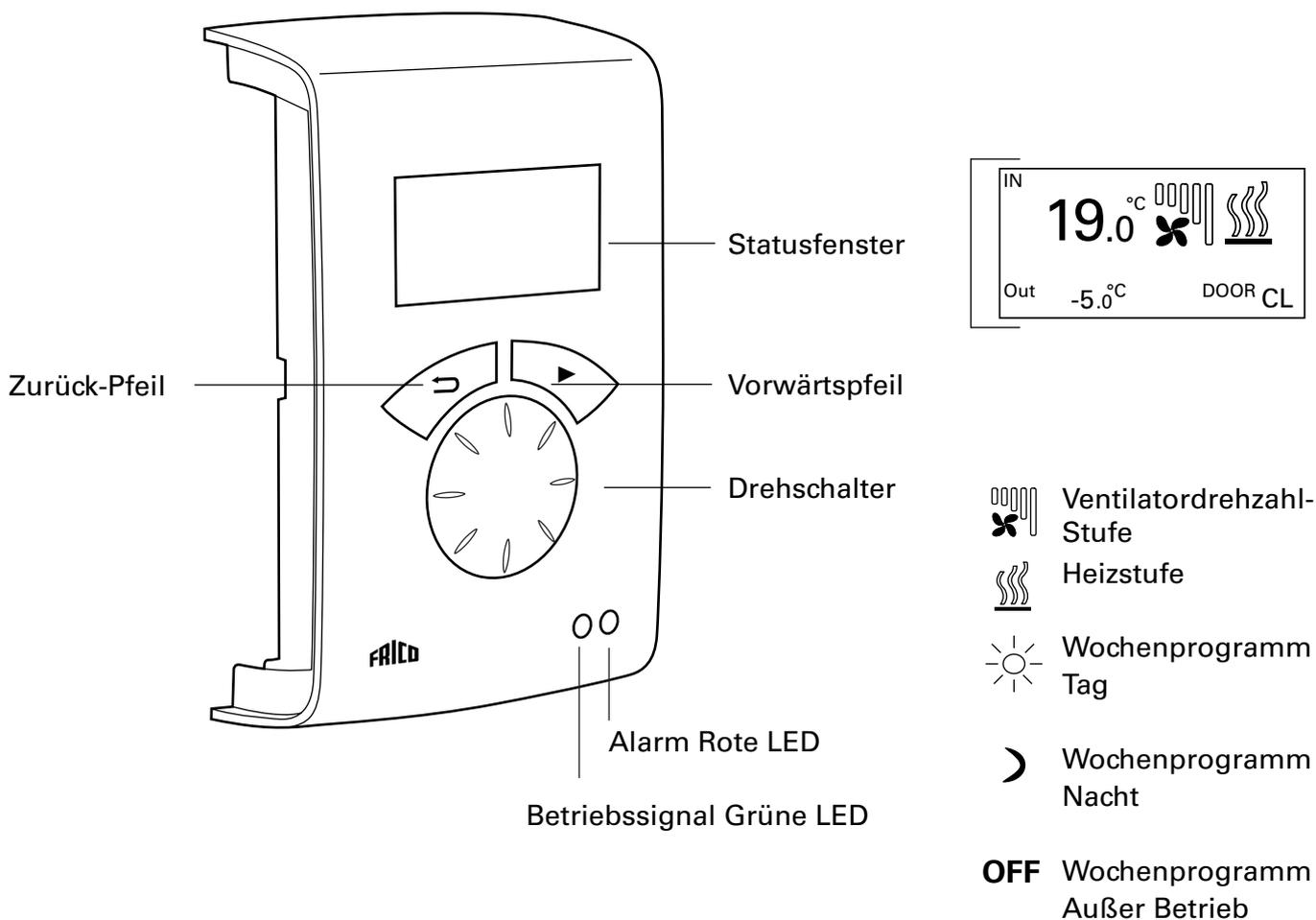
Übersicht - Aktuelle Phase für Geräte mit 5 Ventilator Drehzahlen

Aktuelle Phase	Vent.	Stufenlose Ventilator Drehzahl 5 Stufen (Ausgangsleistung)	Stufenlose Heizung (Temperaturleistung) 	Verwarming 
0	0	0	0	0
1	1	30% (3V)	0	0
2	2	47% (4.7V)	0	0
3	2	47% (4.7V)	30 °C	1
4	3	64% (6.4V)	30 °C	1
5	3	64% (6.4V)	35 °C	2
6	4	81% (8.1V)	35 °C	2
7	5	100% (10V)	35 °C	2
8	5	100% (10V)	40 °C	3

Übersicht - Aktuelle Phase für Geräte mit 3 Ventilator Drehzahlen

Aktuelle Phase	Vent.	Stufenlose Ventilator Drehzahl 3 Stufen (Ausgangsleistung)	Stufenlose Heizung (Temperaturleistung) 	Verwarming 
0	0	0	0	0
1	1	30% (3V)	0	0
2	2	60% (6V)	0	0
3	2	60% (6V)	30 °C	1
4	3	100% (10V)	35 °C	1
5	3	100% (10V)	40 °C	2

Schnellauswahl



Erläuterungen

Statusfenster

Das Display zeigt die vorherrschende Raumtemperatur, die Außentemperatur, die Ventilator- und Heizstufe, den Türstatus und den Tag- oder Nacht-Modus an, wenn das Wochenprogramm verwendet wird.

Vorwärtspfeil

Auswahl bestätigen und weiter.

Drehschalter

Zwischen Wahlmöglichkeiten scrollen.

Zurück-Pfeil

Zurück.

Nach drei Minuten springt die Kontrolleinheit zurück zur Anzeige des Statusfensters.

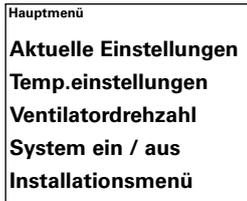
Statusfenster

Druck Vorwärtspfeil um zum Hauptmenü zu gelangen.

- Hauptmenü
- Aktuelle Einstellungen
 - Temp.einstellungen
 - Ventilator-drehzahl
 - System ein / aus
 - Installationsmenü

- >Installationsmenü
- Status Übersicht
 - Wochenprogramm
 - Ventilatoreinstellung
 - Heizungseinstellung
 - Filterüberwachung
 - Externe Regelung
 - Allgem. Einstellungen
 - Servicemenü

Hauptmenü



Aktuelle Einstellungen

Zeigt aktuelle Raumtemp., Max Drehzahl, Drehzahl Tür zu und Wochenprogramm-Status an.

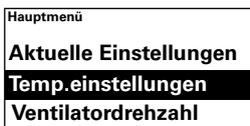


Aktuelle Einstellungen	
Raumtemperatur Tag	20°C
Raumtemperatur Nacht	18°C
Max Drehzahl	Stufe 5
Drehzahl Tür zu	Stufe 1
Wochenprogramm	Kein Programm

Temp.einstellungen

Stellen Sie die gewünschten Raumtemperaturen für den Tag- bzw. den Nachtmodus ein, wenn die Tür geschlossen ist (Raumtemperatur Nacht wird für Wochenprogramm/Nachtabenkung verwendet).

Bei offener Tür werden diese Sollwerte automatisch um eine Sollwertdifferenz erhöht, die unter Installationsmenü > Heizungseinstellungen > Sollw.diff. Tür offen eingestellt werden kann. (Werkseinstellung 3,0 K).



Hauptmenü>Temp.einstellungen	
Raumtemperatur Tag	
Raumtemperatur Nacht	

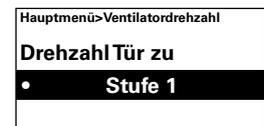
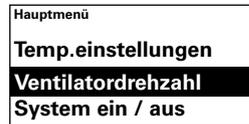
Werkseinstellung

Raumtemp. Tag: 20 °C (5 – 35 °C)

Raumtemp. Nacht: 18 °C (0 – 20 °C)

Ventilator Drehzahl

Möglichkeit der Einstellung des Modus mit hoher Drehzahl und der Drehzahl, die für die geschlossene Tür gelten soll (3 oder 5 Stufen, abhängig vom Gerät).



Werkseinstellung

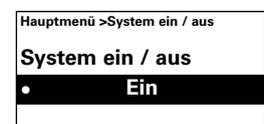
Max Drehzahl: 3 bzw. 5 (1-3 bzw. 1-5)

Drehzahl Tür zu: 1 (Aus-3 bzw. Aus-4)

System ein / aus

Schalten Sie das gesamte Gerät manuell ab. Im abgeschalteten Zustand geht das Display aus; sobald eine Taste gedrückt wird, leuchtet das Display auf und zeigt System ein/aus an. Um das Gerät wieder zu aktivieren, wählen Sie Ein.

Die Sicherheitsfunktionen des Geräts sind auch dann aktiv, wenn das System abgeschaltet wird, das heißt, dass der Ventilator einen Moment lang weiterläuft, wenn der Modus Aus gewählt wurde.



Installationsmenü

Das Installationsmenü befindet sich unten im Hauptmenü; es ist passwortgeschützt. Siehe Installationsmenü in diesem Handbuch.



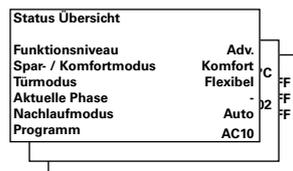
Installationsmenü

Für den Zugriff auf das Installationsmenü wird der Code 1932 eingegeben. Wählen Sie die Ziffern mit dem Drehschalter und bestätigen Sie mit dem Vorwärtspfeil.



Status Übersicht

Prüfen Sie die Einstellungen. Die Installations-Statusanzeige besteht aus drei Seiten mit Einstellungen; scrollen Sie mit dem Drehschalter.



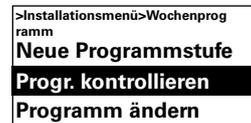
Wochenprogramm

Einstellungen für das Wochenprogramm.



Ein Basisprogramm ist im SIRe voreingestellt.
 Mon-Frei Tag ab 08:00, Nacht ab 18:00
 Sa Tag ab 10:00, Nacht ab 16:00
 So Tag ab 11:00:00, Nacht ab 14:00

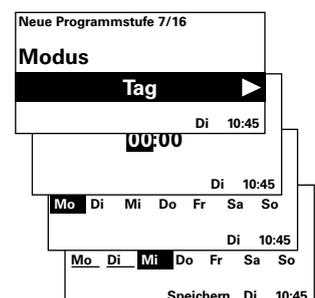
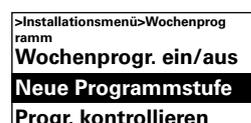
Um zu prüfen, welches Programm für einen bestimmten Tag eingestellt ist, wählen Sie Progr. kontrollieren und wechseln Sie dann mit dem Drehschalter zwischen den Tagen.



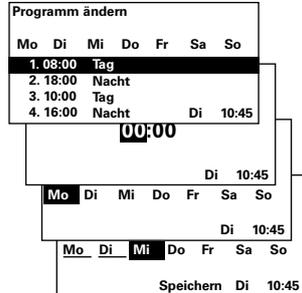
Um zu prüfen, an welchen Tagen ein bestimmtes Programm aktiv ist, wählen Sie durch Drücken des Vorwärtspfeils einen Wochentag aus; das Programm wird markiert und die Tage, an denen das Programm eingesetzt wird, werden unterstrichen; wechseln Sie mithilfe des Drehschalters zwischen den Programmen für einen bestimmten Tag.



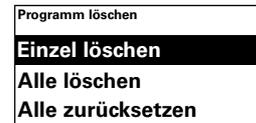
Um eine Programmstufe hinzuzufügen, wählen Sie Neue Programmstufe. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem Vorwärtspfeil. Wählen Sie Tag, Nacht oder Aus (wenn das Gerät nicht arbeiten soll), stellen Sie die Zeit für das Einschalten ein und dann für welche Tage das Programm gilt, gehen Sie dann zum Fertigstellen auf Ende.



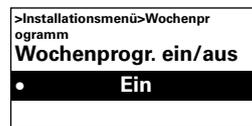
Eine neue Programmstufe ersetzt nicht die eingestellte Zeit, zum Beispiel für Tag, aber Sie können stattdessen eine Programmstufe ändern. Um eine Programmstufe zu ändern, wählen Sie Programm ändern.



Programmstufen, die nicht zutreffen sollen, werden mit Programm entfernen gelöscht. In dem Menü können eine oder alle Programmstufen entfernt werden. Um zu dem werkseitig eingestellten Basisprogramm zurückzukehren, wählen Sie Alle zurücksetzen.



Wochenprogramm wird durch wählen von Ein unter Wochenprogramm ein/aus aktiviert. Im Ein-Modus wird im Statusfenster eine Sonne, ein Mond oder Aus angezeigt, um die Funktion Tag, Nacht oder Aus anzuzeigen.



Ventilatoreinstellung

Einstellungen für die Ventilatorfunktion (siehe auch Abschnitt Betriebsarten).



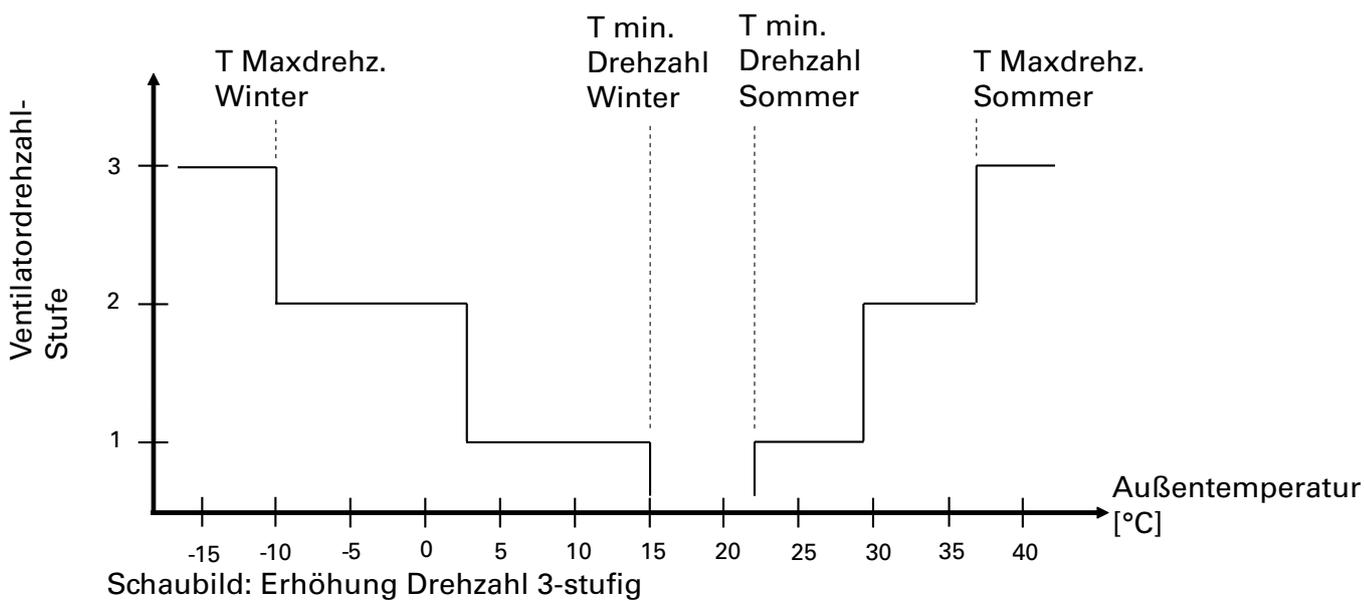
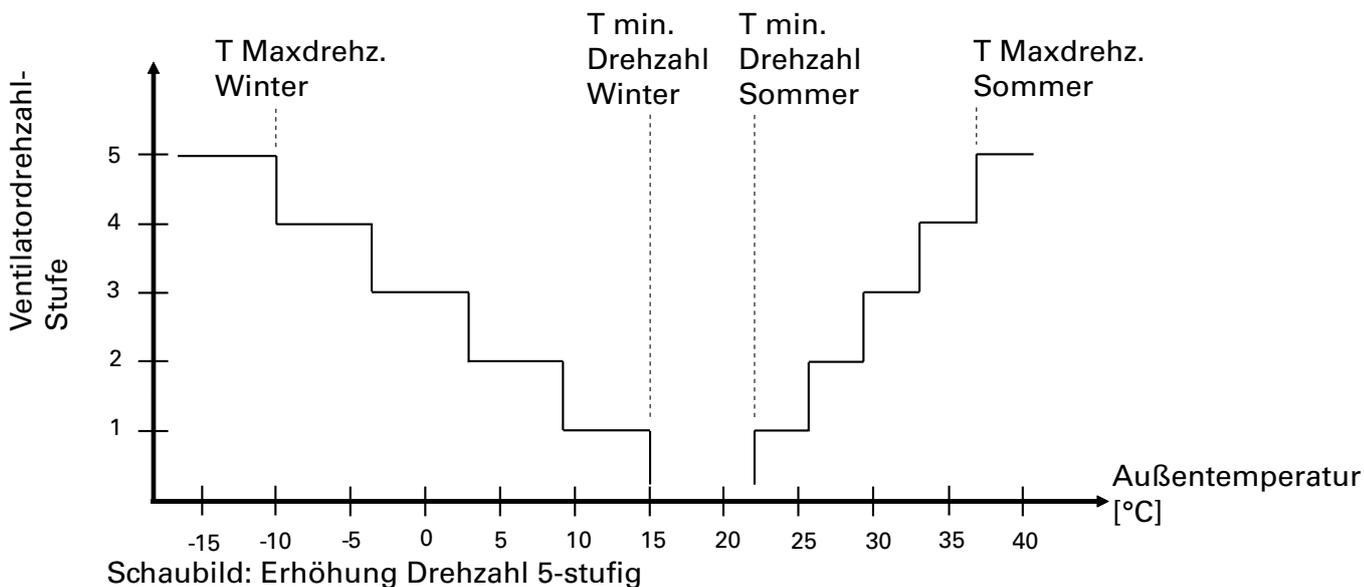
Erhöhung Drehzahl

Einstellungen für Außentemperaturen für max. beziehungsweise min. Drehzahl im Sommer- bzw. Wintermodus.



Werkseinstellung

- T max. Drehzahl Winter: -10 °C (-30 – 15 °C)
- T min. Drehzahl Winter: 15 °C (-10 – 22 °C)
- T min. Drehzahl Sommer: 22 °C (15 – 37 °C)
- T max. Drehzahl Sommer: 37 °C (22 – 50 °C)



Nachlauf Tür

Einstellungen für Nachlauf



Im Nachlaufmodus regelt Auto die Nachlaufzeit zwischen dem Öffnen abhängig davon, wie oft die Tür geöffnet wird, entsprechend der fest voreingestellten Werte laut der Tabelle.

Zeit zwischen dem Hochdrehz. Öffnen [s]	nachlauf [s]	Niedrigdrehz. nachl. [s]
t < 60	30	90
60 < t < 300	10	300
t > 300	0	180

Der Nachlaufmodus Feste Zeit wird ausgewählt, wenn man feste Nachlaufzeiten wünscht; die Zeiten können in Hochdrehz. Nachlauf und Niedrigdrehz. Nachlauf geändert werden.



Werkseinstellung

Nachlaufmodus: Auto (Uhrzeit)
 Hochdrehz. Nachlauf: 30 s (0 – 180 s)
 Niedrigdrehz. Nachlauf: 120 s (0 – 300 s)

Türmodus

Es gibt drei verschiedene Türeinrichtungen, aus denen Sie wählen können: Auto, Fixiert flexibel und Fixiert offen.

Im Modus Fixiert flexibel stellt die Kontrollfunktion fest, ob die Tür geöffnet oder geschlossen ist. Im Modus Fixiert offen wird angenommen, dass die Tür immer offen ist und die Regelung erfolgt nur auf Basis der Aktuelle Phase. Im Automodus wechselt die Steuerung automatisch zwischen den Modi Flexibel und Offen, abhängig davon wie häufig die Tür offen war.



Werkseinstellung

Türmodus: Fixiert flexibel (Fixiert offen/Auto)

Stufenloser Ventilator

Einstellungen für stufenlosen Ventilator. Die Ventilatoren werden standardmäßig in 3 oder 5 Stufen geregelt. Wenn stufenlose Ventilatorzahl ausgewählt wurde, werden die Ventilatoren zum Beispiel über einen externen Frequenzumrichter stufenlos geregelt.



Werkseinstellung

Stufenlose Ventilatorzahl: Aus (Ein)

Heizungseinstellung

Einstellungen für die Heizung.



Außentemp.begrenz.

Sperren d. Heizung im Sommer.



Werkseinstellung

Außentemp.begrenz.: 15 °C (5 – 30 °C)

Spar / Komfort

Wählen Sie zwischen Spar- und Komfortmodus, je nachdem ob Ihnen die Energieeinsparung oder der optimale Komfort wichtiger ist.

Der Komfortmodus ermöglicht schnelleren Komfort und eine etwas höhere Leistung. Der Schwerpunkt liegt beim Komfortmodus auf dem Temperaturkomfort; das Steuersystem akzeptiert eine geringere Abweichung von der eingestellten Raumtemperatur.

Wie Sie auf dem Display sehen können, sind im Sparmodus mehrere Funktionen und Parameterwerte anders. Dadurch wird ein geringerer Energieverbrauch erreicht. Bei Geräten mit einem Innentemperaturfühler ist die Ausgangstemperatur auf 32 °C beschränkt, wodurch der Energieverbrauch zusätzlich reduziert wird.



Elektrisch beheiztes Gerät

Die max. Heizstufe ist begrenzt.

Mit Wasser beheiztes Gerät

Um die Sparfunktionen zu nutzen, muss der Ventilstellmotor mit 0-10 V geregelt werden.

Sollw.diff. Tür offen

Einstellung, wie weit der Sollwert (Raumtemp. Tag/Nacht) steigen soll, wenn die Tür geöffnet ist.



Werkseinstellung

Sollwert-Differenz geöffnete Tür: 3,0K (0K – -10K)

Diff. Heizstufen

Elektrisch beheiztes Gerät

Die Temperaturdifferenz für die Aktivierung der elektrischen Heizstufe.



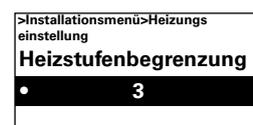
Werkseinstellung

Diff. Heizstufen: 1.0K (0K – 10K)

Heizstufenbegrenzung

Elektrisch beheiztes Gerät

Möglichkeit der Begrenzung der Heizung.



Werkseinstellung

Heizstufenbegrenzung: 2/3 (1-2/3)

Sensoren kalibrieren

Wenn der Sensor falsche Werte anzeigt, kann er kalibriert werden. Einzelne Anzeigefehler können auftreten, dies hängt jedoch hauptsächlich von der Position ab (kalte/heiße Oberflächen usw.). Wert + oder - vergrößert oder verringert den gemessenen Wert (zum Beispiel ergibt +2 K eine Erhöhung es angezeigten Wertes um 2 Grad).



Werkseinstellung

Raumtemperatursensor: 0,0K (-10K – 10K)
 Außentemperaturfühler: 0,0K (-10K – 10K)

Stufenlose Heizung

Elektrisch beheiztes Gerät

Für die stufenlose Steuerung der elektrischen Heizung, zum Beispiel über externen Triac.



Mit Wasser beheiztes Gerät

Um Advanced vollständig zu nutzen, muss die stufenlose Heizungsregelung verwendet werden.



Stufenlose Heizung: Aus (Ein)

Rücklauftemp. Wasser

Mit Wasser beheiztes Gerät

Wenn es notwendig ist, dass die Temperatur des Rücklaufwassers einen bestimmten Wert überschreitet, wird diese Funktion unter Rücklaufwassertemp. aktiviert. In diesem Fall muss ein Temperaturfühler für das Rücklaufwasser (Näherungsfühler SIReWTA, optional) an der Rücklaufleitung installiert werden.

Rücklauftemperaturfühler installieren und mithilfe des Drehschalters die max. Rücklauf-temperatur (15-90 °C) auswählen. Während des Betriebs schränkt diese Funktion das Öffnen des Ventils ein, wodurch der Durchfluss und die Rücklauf-temperatur reduziert werden.



Werkseinstellung

Rücklauftemp.sensor: Nicht vorhanden (Vorhanden)
 Rücklauftemp.begr: Off (15 – 90°C)

Max Temperaturbegr.

Die maximale Raumtemperatur, die der Benutzer wählen kann, ist begrenzt auf 5 – 35°C.



Werkseinstellung

Max Temperaturbegr: 35°C (5 – 35°C)

Filterüberwachung

Mit Wasser beheiztes Gerät

Der Filteralarm wird angezeigt, wenn die konfigurierte Filterzeit überschritten wurde oder wenn ein externer Filterschutz installiert ist und ausgelöst wird. Der Filtertimer kann als ein Timer für das Wartungsintervall für elektrisch beheizte Geräte verwendet werden, wenn der Filter nicht erlaubt ist.



Filtertimer ein/aus

Filteralarm wird durch wählen von Ein unter Filtertimer ein/aus aktiviert.



Werkseinstellung

Filtertimer ein/aus: Aus (Ein)

Filtertimereinstellung

Stellen Sie in den Einstellungen des Filtertimers die gewünschte Betriebszeit auf 50 bis 9950 Stunden ein.



Filtertimereinstellung: 1500 h (50 - 9950 h)

Externe Filterüberw.

Mit Wasser beheiztes Gerät

Wenn eine externe Filterüberwachung, z.B. ein Druckwächter, verwendet wird, wird dieser unter Externe Filterüberwachung aktiviert; wählen Sie Ein.

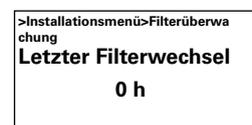


Werkseinstellung

Externe Filterüberwachung: Aus (Ein)

Letzter Filterwechsel

Um die Anzahl der Betriebsstunden seit dem letzten Austausch des Filters anzuzeigen, wählen Sie Letzter Filterwechsel. Die Zeit wird zurückgesetzt, wenn der Filteralarm zurückgesetzt wird. Wenn die Zeit zurückgesetzt werden soll, bevor der Alarm vorüber ist, schalten Sie den Filtertimer ein und aus.



Externe Regelung (BMS)

BMS-Funktionen können unter Externe Regelung aktiviert werden. Aktivieren Sie Extern ein/aus, 0-10 V Ventilatorregelung or 0-10 V Heizungsregelung, indem Sie unter der entsprechenden Funktion Ein auswählen. Siehe Darstellung und Anschluss externer Regelung (Quick Guide). Siehe separates Handbuch „SIRe1.2 Modbus“ für Gateway-Funktionen.

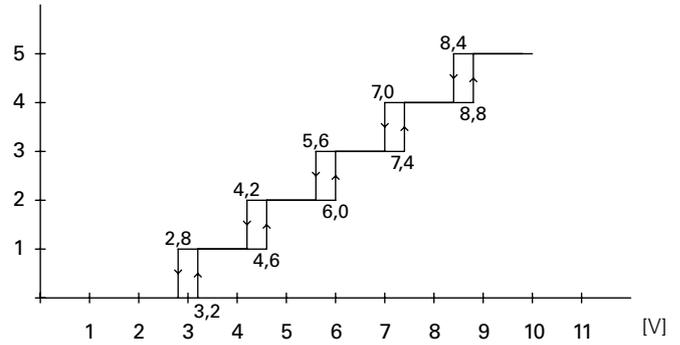


Schaubild: Ventilatorstufe bei Eingangsspannung 0-10 V DC, 5-stufig.

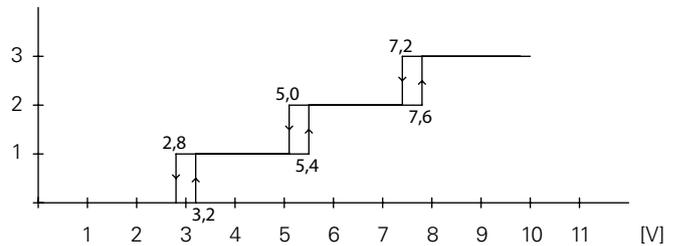


Schaubild: Ventilatorstufe bei Eingangsspannung 0-10 V DC, 3-stufig.

Elektrisch beheiztes Gerät

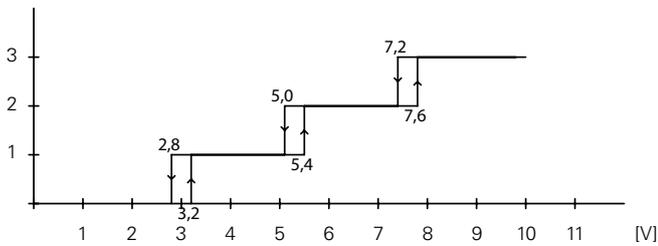


Schaubild: Heizstufe bei Eingangsspannung 0-10 V DC, 3-stufig.

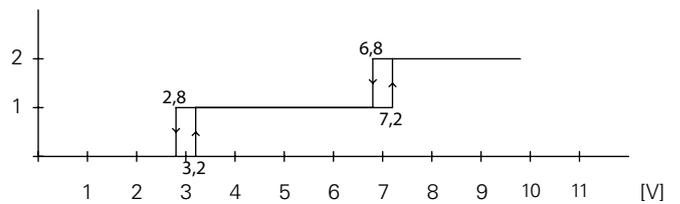


Schaubild: Heizstufe bei Eingangsspannung 0-10 V DC, 2-stufig.

Mit Wasser beheiztes Gerät

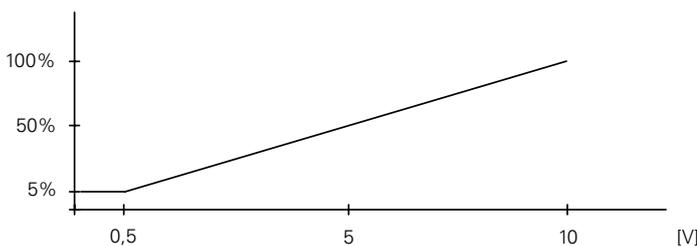
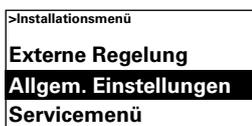


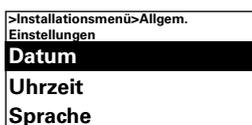
Schaubild: Stufenlose Heizung bei Eingangsspannung 0-10 V DC.

Allgem. Einstellungen

Möglichkeit allgemeiner Einstellungen, die auch in Grundeinstellungen vorhanden sind, und der Durchführung eines Benutzer-Resets.



Ändern des Datums, der Zeit, der Sprache und der Temperatureinheit.

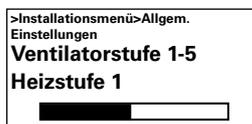


Servicemenü

Das Servicemenü ist passwortgeschützt und wird für den Support im Kontakt mit Frico oder durch autorisiertes Kundendienstpersonal genutzt.

Funktionstest

Führen Sie den Funktionstest durch, um die Ventilator- und Heizstufen zu prüfen.



Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Setzt die Werte auf die Werkseinstellungen zurück.



Manuelle Systemprüfung

Führen Sie eine manuelle Systemprüfung durch, wenn dies erforderlich ist oder wenn Sie bauliche Änderungen am System vorgenommen haben, um die verbundenen Geräte und Sensoren zu bestimmen.



Alarm und Fehlercodes

SIRe verfügt über verschiedene Alarme und Fehlercodes für einen sicheren und unproblematischen Betrieb.

Falls Alarme oder Fehlercodes angezeigt wurden, müssen diese zurückgesetzt werden um zum normalen Betrieb zurückzukehren, zum Beispiel um die Heizung wieder zu aktivieren. Die Ventilatorfunktion ist auch dann aktiv, wenn zum Beispiel der Überhitzungsalarm ausgegeben wurde.

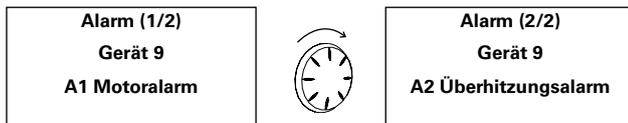
Anzeige von Alarm- und Fehlercodes

Im Falle eines Alarmes oder Fehlers wird der Alarm-/Fehlercode im Statusfenster angezeigt. Im Falle eines Alarm-/Fehlercodes wird die Einheit angezeigt, auf die dieser sich bezieht. Siehe Übersicht - Alarme und Übersicht - Fehlercodes (Quick Guide).

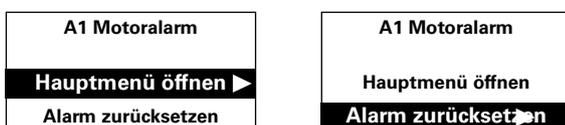
Alarm zurücksetzen

Hinweis! Prüfen Sie vor dem Zurücksetzen, ob der Fehler behoben wurde und nichts das Gerät daran hindert, wieder in Betrieb genommen zu werden.

Wenn mehrere Alarme ausgelöst werden, scrollen Sie nach unten, um den nächsten Alarm zu sehen. Die Alarme müssen allerdings in derselben Reihenfolge zurückgesetzt werden.



Nachdem der Fehler behoben wurde, setzen Sie den Alarm zurück, indem Sie den Vorwärtspfeil drücken und Alarm zurücksetzen wählen und dann bestätigen. Beim ersten Einschalten können Alarm oder Fehlercodes auftreten, die normalerweise von selbst verschwinden. Bei wiederholtem Aufkommen siehe Abschnitt Alarm und Fehlermeldungen.



Stromunterbrechung

Beachten Sie, dass bei einer Stromunterbrechung die Zeiteinstellungen überprüft werden müssen; wenn die Zeit nicht korrekt eingestellt ist, wird das

Überhitzungsschutz

Dies gilt nur für Geräte mit Innensensor. Der Hauptzweck des Überhitzungsschutzes ist es, eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden und falls es doch zu einer Überhitzung kommt, das Gerät und seine Umgebung vor Schäden zu schützen. Dazu reduziert der Überhitzungsschutz die Leistung, um die Innentemperatur innerhalb der Grenzwerte zu halten. Beachten Sie dazu die Tabelle.

Wenn die Innentemperatur über ihre Alarmgrenze steigt, wird Überhitzungsalarm A2 ausgelöst und der Ventilator beginnt sich zu drehen, um die Hitze nach draußen zu leiten. Wenn die Innentemperatur trotzdem weiterhin steigt, beispielsweise aufgrund eines defekten Schützes oder eines fehlerhaften Wasserventils, wird die Ventilatorzahl bis auf die höchste Stufe erhöht. Der Ventilator läuft, bis die Innentemperatur sinkt und der Alarm zurückgesetzt wird.

Der Alarm wird weiterhin auf dem Display angezeigt, bis er zurückgesetzt wurde. Bei elektrisch beheizten Geräten bleibt die Heizung bis dahin aus. Bei wasserbeheizten Geräten wird der Stellmotor/das Ventil wieder eingeschaltet, wenn die Innentemperatur auf sichere Werte gefallen ist, selbst wenn der Alarm noch nicht zurückgesetzt wurde.

Um eine korrekte Funktionsweise sicherzustellen, müssen die wasserbeheizten Geräte mit einem von SIRe gesteuerten Stellmotor/Ventil ausgestattet werden. Elektrisch beheizte Geräte verfügen auch über einen mechanischen Überhitzungsschutz.

Frostschutz-Funktion

Mit Wasser beheiztes Gerät

Gilt nur für Geräte mit Innensensor. Die Frostschutzfunktion soll das Einfrieren des Wärmetauschers verhindern.

Wenn der Ventilator in Betrieb ist, öffnet der Ventil-Stellantrieb das Ventil bei einer Innentemperatur von +15 °C, unabhängig davon ob ein Heizbedarf besteht. Wenn die Innentemperatur des Geräts weiter sinkt, z.B. bei niedrigen Umgebungstemperaturen, unzureichenden Durchflusstemperaturen, geringem Durchfluss oder fehlerhafter Ventilfunktion, wird der Frostschutzalarm A3 ausgelöst, wenn die Innentemperatur des Geräts auf +5 °C fällt. Der Ventilator wird dann ebenfalls abgeschaltet.

Wenn der Rücklauftemperaturfühler SI-ReWTA angeschlossen ist, greift eine erweiterte Alarmfunktion. Bei Rücklauftemperaturen von unter +15 °C öffnet der Stellmotor unabhängig vom Wärmebedarf. Bei einer Rücklauftemperatur von +7 °C wird ein Alarm ausgelöst und der Ventilator wird abgeschaltet.

Wenn der Ventilator nicht läuft, gibt es eine Wärmerückhaltungsfunktion, die das Ventil öffnet, wenn die Rücklauftemperatur des Wassers unter +25 °C sinkt, unabhängig vom Wärmebedarf.

Hinweis! Führen Sie im Falle von wiederholten Alarmen, Überhitzungsalarmen und Frostschutzalarmen eine gründliche Überprüfung durch und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst oder Frico, falls die Ursache nicht festgestellt werden kann.

Überhitzungsschutz - Temperaturgrenzwerte

Türluftschleier	Heizleistung senken	Heizung aus	Alarm Hochfahren starten	Volle Geschwindigkeit
Mit Wasser beheiztes Gerät und PA2500E	37°C	40°C	50°C	54°C
Elektrisch beheiztes Gerät außer PA2500E	47°C	52°C	57°C	61°C



Main office

Frico AB
Box 102
SE-433 22 Partille
Sweden

Tel: +46 31 336 86 00

mailbox@frico.se
www.frico.se

**For latest updated information and information
about your local contact: www.frico.se**